



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
101 (1891)**

93 (5.4.1891)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-47769](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-47769)

General-Anzeiger



Für den Postamt eingetragenes unter Nr. 2325.

(Säbliche Volkszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Volksblatt.)

Leitung: Dr. H. Haack
"Journal Mannheim"
Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil:
Chef-Redakteur Julius Röh,
für den lokalen und prov. Theil:
Ernst Müller,
für den Inseratenthail:
Karl Kysel.
Notationsdruck und Verlag von
Dr. H. Haack'schen Buch-
druckerei.
(Das "Mannheimer Journal"
ist Eigentum des kaiserlichen
Bürgerhospitals.)
Sämmtlich in Mannheim.

Abonnement:
50 Pfg. monatlich,
Semestral 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postan-
schlag 12, 1.90 pro Quartal.
Inserate:
Die Colonel-Zeile 20 Pfg.
Die Reklamen-Zeile 60 Pfg.
Einzel-Nummern 3 Pfg.
Doppel-Nummern 5 Pfg.

Mannheimer Journal.

(101. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverkundigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Nr. 93. (Telephon-Nr. 218.)

Lesesäle und verbreitete Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Sonntag, 5. April 1891.

Auflage über 11,300 Exemplare.
(Notariell beglaubigt.)

Die Neustädter Abordnung beim Fürsten Bismarck.

Von einem Mitgliede der Abordnung erhält die „Neust. Blg.“ folgenden Bericht aus Friedrichsruh, 1. April:

Früher waren wir hier zur Stelle, aber wir waren noch lange nicht die Ersten. Unter leichtem Schneegestöber, das jedoch bald nachließ, durchschritt wir die reich besaaten Straßen von Friedrichsruh, die von festlich geknüpften Menschen aus Roth und Fern erfüllt waren. Nach dem Schlosse zu war ein eiserner Damm und Drängen. Die gekommen waren, wollten selbstverständlich den Fürsten sehen. Da die für uns bestimmte Stunde zum Empfang noch nicht da war, so setzten wir unsern Rundgang durch die Straßen fort. Ueberall Menschen, die dem Fürsten ihre Huldigung darbringen wollten. An einer hervorragenden Stelle der nach dem Schlosse zu führenden Straße erhob sich, umgeben von einem grünen Heide, die Büste des Fürsten, darunter inmitten eines Blumenbeets die aus Blüten gebildete Bahl 76.

Gegen 1 Uhr begaben wir uns in das Schloß, wo wir in dem Empfangsalon von dem Grafen B. Bismarck auf das freundlichste begrüßt und in die Wohnräume des Fürsten geleitet wurden, die mit Geiseln aus aller Herren Länder geradezu überfüllt waren. Dazwischen lagen die herrlichsten Blumengewinde, von denen uns besonders ein etwa sechs Quadratfuß haltender Blüthenzweig auffiel, in dessen Mitte auf weisem Seidengewebe sich die aus Bergkristall geformte Insignie befand: „Welt schätze Euch!“

Nach kurzem Warten erschien dann auch Fürst Bismarck. Wie leichtem, raschen Schritt und in frommer, anrecher Haltung kam er auf uns zu und begrüßte uns mit herzlichem Händedruck. Nach kurzer Vorstellung sagte der Fürst: „Es freut mich sehr, Sie meine Herren aus der Pfalz bei mir zu sehen. Den herrlichen Pokal, den ich Ihnen und Ihren Freunden zu danken habe, habe ich schon erhalten und bereits seit gestern als Bierbe meines Tischs im Gebrauch.“

Herr A. Abresch gab sodann dem Danke der Abordnung für die Ehre des Empfangs Ausdruck, worauf Dr. Geylander die Huldigungsadresse dem Fürsten zur Einsicht vorlegen wollte.

„Meine Herren — meinte Fürst Bismarck —, wir wollen das bei einer Flasche Pfälzer Weines besorgen, auch möchte ich mit Ihnen einen Schluß aus dem schönen Pokale thun, worauf er Auftrag gab, denselben mit einer Flasche Pfälzer Kirchenrad zu füllen.“

Inzwischen unterhielt sich Fürst Bismarck mit uns in liebenswürdigster und angewandtester Weise. Als wir des Festes Erwähnung thaten, das heute Abend in Neustadt stattfindet, meinte der Fürst: „Ja, ich habe viele Freunde in der Pfalz, wie ich denn in der Ferne überhaupt mehr gute Freunde besitze, als in der Nähe hier im Norden. Es trifft eben auch bei mir das alte Sprichwort zu, der Prophet gilt nichts in seinem Lande, auch sieht man von der Ferne besser als in der Nähe. Dazu kommt noch, daß ich in meinem Leben gar viel reisen mußte, und die Gegend wollen immer nur die Dörfer sähen, die sie erhalten, nicht aber die Dörfer, die sie zerstören.“

Inzwischen wurde der gefüllte Pokal dem Fürsten überreicht. Er hielt ihn hoch und sagte: „Ich trinke Ihnen zu, meine Herren!“ worauf der Pokal von ihm an uns weiter gegeben wurde, dann aber auf Wunsch des Fürsten auch den anderen anwesenden Herren überreicht wurde.

Die Unterhaltung wurde hierauf weiter geführt. Der Fürst fragte nach verschiedenen aus unserm Heimathlande, das ihn interessirte, und gedachte rühmend der Haltung der Pfälzer in politischen Fragen, dabei sagte er: „Die Pfälzer waren mir in meinen politischen Kämpfen immer ein Tropfen des Tropfes.“ Er sprach dann von der Zeit vor 1870 und meinte: „Es hat mir stets wehe gethan, daß eine der herrlichsten deutschen Provinzen in Folge ihrer geographischen Lage feindlicher Invasion so sehr ausgesetzt war. Nun, das hat sich ja, Gott sei Dank, geändert, wir haben 1870 durch Elsaß-Lothringen einen Schutzbaum vorgeschoben. Eines muß ich Ihnen, meine Herren, auch gleich sagen, ich bekomme viele Zeitungen aus der Pfalz zugesandt, die in einem solch warmen Tone geschrieben sind, wie wir ihn hier im Norden nicht finden.“

Fürst Bismarck lud uns dann in liebenswürdigster Weise zum Frühstück ein und geleitete uns selbst zum anstehenden Zimmer, wo bereits eine große Anzahl Damen und Herren an der Tafel saßen. Die Fürstin, Graf Derberg und Wilhelm Bismarck machten dabei die Honneurs. Nach Aufhebung der Tafel speckete uns Fürst Bismarck zur Befichtigung der Geburtstagsgeschenke an und lud uns für den Abend wieder ein, uns den Fadelzug vom Schlosse aus mit anzusehen.

* Die Tabakarbeiter-Genossenschaft.

Der Aufsicht hervorhebende Bericht, welchen der niederländische Konsul in Hamburg über den dortigen Cigarrenarbeiter-Kreis an die Amsterdamer Handelskammer erstattet hat (er nahm für die Sozialdemokratie sehr lebhaftes Partei und suchte den niederländischen Weltmarkt für die von der Sozialdemokratie gegründete Tabakarbeitergenossenschaft zu erwärmen) erregt in Hamburg bei den Industriellen und überall lebhaftes Bewundern. Die Hamburger Handelskammer wird in ihrer nächsten Sitzung diesen Bericht des niederländischen Konsuls einer Kritik unterwerfen und entsprechende Verfügun-

gen vornehmen, auch soll der Hamburger Senat bereits Schritte eingeleitet haben, um den Fall durch die Reichsregierung zur Kenntnis und Würdigung der niederländischen Regierung zu bringen. Der Hamburger Cigarrenfabrikanten-Verein hat eine Erklärung erlassen, worin es heißt:

„Das kein Arbeitgeber — und gewiß auch kein holländischer — unerträglich Eingriffe in sein Hausrecht und die Freiheit der Selbstbestimmung sich bieten lassen kann, wird kein gerecht und unbefangenes denkender Mann in Abrede stellen. Für derartige Auswüchse des Machtgeföhls gibt es nur ein Heilmittel, das ist, dem Herausforderer zu zeigen, daß er seine Kräfte überhäuft habe. Dieser Beweis allein war es, den wir durch unsere Maßregeln beabsichtigt und auch vollkommen erreicht haben. Wie sehr der Bericht des niederländischen Konsuls der gebotenen Objektivität ermangelt, möge man aus der erstaunlichen, ohne Zweifel mehr einem Wunsche des Herzens als nächster Erwägung des Verstandes entsprungenen Prophezeiung entnehmen, welche darin ausgesprochen wird und wörtlich wie folgt lautet:

„Durch diese Manipulation (nämlich Errichtung einer Genossenschaft) wird nicht nur den Fabrikanten das sämtliche Arbeiterpersonal für immer entzogen, auch die Rohstoffmärkte Hamburg und Bremen werden für immer vernichtet werden.“

Dürfen wir ruhig abwarten, ob die Holländer den Rath ihres mit den obwaltenden Verhältnissen augenscheinlich sehr wenig vertrauten Vertreters befolgen werden, die hiesigen Tabakarbeiter durch Kapital und Kredit zu unterstützen, und müssen wir es dem hiesigen Handelsstande überlassen, seinerseits Stellung zu dem weiteren Inhalte des Bericht zu nehmen, so können wir es uns doch nicht verlagern, zum Schluß die Frage anzugehen: ob mit der Vertretung eines befreundeten Staates eine Stellungnahme zu Gunsten sozialdemokratischer Bestrebungen vereinbar ist, wie sie in diesem Bericht thatsächlich zu Tage tritt.

Aus Stadt und Land.

Mannheim, 5. April 1891

Aus der Stadtraths-Sitzung

vom 2. April 1891.

(Möglichkeit vom Bürgermeisterei.)

Die Sitzung des Bürgerausschusses für die Beratung des städtischen Voranschlags pro 1891 wurde am Dienstag, 28. April d. J. anberaumt.

Das Wohl. Ministerium des Innern ertheilte zur Verwendung der Sparkassen-Überschüsse aus dem Jahre 1889 im Betrage von M. 53,362.14 zu gemeinnützigen Zwecken keine Zustimmung.

Wegen Miethe von Bureau-Räumlichkeiten in O. 7, 7½ für das städtische Hochbauamt wurde mit Frau Eschellmann Wittwe ein Miethevertrag abgeschlossen, welcher die Genehmigung erheischt.

Mit Beginn des neuen Schuljahres der Volksschule wird die Errichtung einer weiteren, vierten Parallellasse der 8. Mädchenklasse erforderlich und ist deshalb die Anstellung eines weiteren Lehrers zu beantragen. Die Direktion der Real-Schule beabsichtigt, die Schüler dieser Anstalt, unter Leitung zweier Lehrer, neben den eigentlichen Turnspielen an freien Tagen und Stunden die englischen Jugendspiele Cricket und Fußball einüben und ausführen zu lassen und stellt zu diesem Behufe den Antrag, ein entsprechendes Miethgelände beim Feuerwehrturm zur Verfügung zu stellen; diesem Antrage wurde entsprochen.

Die Betriebs-Direktion der Trambahn legt den Entwurf des Sommerfahrplans 1891 vor, zu welchem die Zustimmung ertheilt wird.

Für den Erdtransport zur Dammverbreiterung beim Schlaachthaus und oberhalb desselben betreffs des Baues einer Sekundärbahn von Mannheim nach Heidelberg beabsichtigt das Eisenbahn-Consortium eine Rollbahn herzustellen, wozu das Gr. Bezirksamt unter den erforderlich erscheinenden Bedingungen die Genehmigung ertheilt.

Die ausgeschriebene Gehilfenstelle bei der Stadtkasse wurde Herr Julius Raier übertragen. Die Stelle eines Aktuars auf dem Bureau des Rektors der Volksschule wird dem Aktuar Karl Hoffmann übertragen.

Die stet wachsenden Geschäfte der Stadtkasse-Verrechnung bedingen die Anstellung eines weiteren im Gemeinderathenrechnungswesen erfahrenen Bureau-Gehilfen. Die Stadtkasse wird ermächtigt, diese Stelle zur öffentlichen Bewerbung auszuscheiden. Dieselbe ist der VIII. Gehaltsklasse zugetheilt mit einem Anfangsgehalt von M. 1,350, steigend bis zum Höchstbetrage von M. 2,200.

Nach den Bestimmungen der im Jahre 1889 erlassenen Gehaltsordnung für die städtischen Beamten ist dieselbe im Jahre 1891 einer Revision zu unterziehen. Demgemäß wird die Gehaltsordnungs-Commission nunmehr erichtet, die betreffenden Arbeiten einzuleiten, wobei auch die auf dem jüngsten Städtetag zu Forstheim am 5. Dezember 1890 verabschiedeten Grundsätze für eine allgemeine Dienst- und Gehaltsordnung näherer Erwägung zu unterwerfen ist.

Die Volksbrausebäder hatten im Monat März folgende Frequenz:

a. Redar-Vorstadt 2241 Bäder,

b. Schwesinger-Vorstadt 1939

Das Erträgniß des in eigener Regie erhobenen Marktgeldes vom Spreiemarkt ergab im Monat März M. 1,983.

Es wird der Entwurf eines Ortsstatuts für das in hiesiger Stadt zu errichtende Gewerbechiedsgericht,

unfassend die sämtlichen Orte des Amtsbezirks Mannheim, sowie die Gemeindefeld Seckenheim mit Rheinau und Friedrichsruh vorzulegen, welcher der Rechts-Commission zur Prüfung und Begutachtung überwiesen wird.

In Folge des nunmehr seiner Vollendung entgegengehenden Baues der neuen Redarbrücke und der in den Gutachten zu derselben stattfindenden Veränderungen erscheint die Verlegung der jetzigen Brücken-Waage an jener Stelle geboten. Dieselbe muß eine, dem jetzigen Verkehr durchaus entsprechende starke Construction, und überdies im Neuen eine, dem ganzen Brückenbau entsprechende architektonische Ausbildung erhalten. Das Hochbauamt erhält den Auftrag, ein desfallsiges Projekt auszuarbeiten und vorlegen zu lassen. Als Plan der neuen Brückenwaage ist der gegenwärtig von den Brückenbauunternehmern Herr Bernagel & Grün benutzte Raum links des Brücken-Eingangs in Aussicht genommen.

Es wurde beschlossen, die Gebühren für die Benutzung der städtischen Brückenwaagen für die Zukunft dahin festzusetzen, daß für Gegenstände bis zu 250 Mgr. eine Gebühr von 10 Pfennig und für jede weitere 50 Mgr. eine solche von 1 Pf. zu berechnen ist, Genehmigung des Bürgerausschusses wird eingeholt werden.

Erledigung verschiedener Gesuche um Aufnahme in den badischen Staatsverband, Wirtschafts-Concessionen, Hausentwässerungen u. dergl.

* **Patent-Like badischer Erfinder.** Angemeldet von: Firma Graner & Weitz in Rommang; Kühl- und Lüftungsapparat für Bierwürge. — Lucas Reinhard in Mannheim; Willard mit Drehung der Röhren in der Mitte des Tischs. — Moritz Steiner in Mannheim; Mägelreifen für Räder. — Jakob Veder in Mannheim; Mährohränder für Gasmaschinen. — Firma Joseph Bögele in Mannheim; Schlagbaumtrieb mit Keergang. — Ertheilt an: Gebr. Brüder in Waldkirch; Abichtung zwischen Einblende und Rotenblatt bei pneumatischen Ausblüngen. — D. E. Freudenberg in Wehrheim; Verfahren zum Schließen von trockenem, gefestetem Leder. — J. D. Emig und Th. Wendling in Mannheim; Anzeigentafel.

* **Schwaab'sche Volksschulen.** Eine der größten Einrichtungen auf dem Gebiete des Privatunterrichtswesens sind die Schwaab'schen Volksschulen, wo junge Leute ohne Vorkenntnisse, also mit nur Elementarbildung, in verhältnismäßig kurzer Zeit für die Postgehilfenprüfung vorbereitet werden. Diese Prüfung berechtigt zum Eintritt in den kaiserlichen Postdienst als Postgehilfen mit dem weiteren Avancement als Post-Assistent und Oberpostassistent oder Postverwalter. Die jüngste Schwaab'sche Volksschule ist die in Laub, welche am 15. April d. J. eröffnet und von einem akademisch gebildeten Lehrer aus Hannover, Rektor Walter, geleitet werden wird.

* **Redarbrücke.** Die Obelissen auf dem diesseitigen Träger der Redarbrücke sind nunmehr von ihrem Gerüste befreit worden und werden jetzt die Obelissen des anderen Brückenträgers zur Aufstellung gebracht, um diesseitigen Ufer ist, um eine angemessene Verbindung herzustellen, auf der rechten Seite des Brückeneingangs eine von diesem zum Redarvorland führende kleinere Treppe errichtet.

* **In der hiesigen Trinitatiskirche** wird der bekannte Recitator Wolfgang Reander (Hannover) am 14. April unter Mitwirkung des Vereins für Pfälzische Kirchenmusik seinen neuesten Gedächtnisvortrag: „Jesus von Nazareth, das Leben Jesu in Liedern deutscher Dichter,“ halten. Besonders im Herrig'schen Lutherkirchspiel hat Reander sich als Meister der Redekunst in über 100 deutschen Städten bekannt gemacht und wird auch hier bei uns sicherlich auf würdiges Interesse rechnen können.

* **Milchvisitation.** Im Laufe des heutigen Vormittags wurden durch die Schuttmannschaft eine größere Anzahl Milchproben von der nach hier eingeführten Milch behufs chemischer Untersuchung derselben entnommen.

* **Ein schwerer Einbruchdiebstahl** wurde in verwichener Nacht in Ludwigshafen verübt. An dem Auslagefenster des Uhrmachergehilfen Wittwe Tobias Heintz in der Ludwigstraße wurde der Kolladen gewaltthätig in die Höhe gedrückt und die große Fensterhebe gerammt, worauf dann aus dem ausgestellten Lager sechszehn goldene Dorenlöhren und vier massiv goldene Ringe, alles im Gesamtwert von etwa zweitausend Mark geraubt worden sind. Die Einbrecher mußten sich vorher über die in der Auslage befindlichen Wertgegenstände genau orientirt haben, da sie nur die wertvollsten mitnahmen. Für die Festigung des Fensters, deren Mann erst vor kurzer Zeit mit Tod abging, ist der Diebstahl ein schwerer Schlag und wäre nur zu wünschen, daß es den Nachforschungen der Sicherheitsbehörde bald gelingen möchte, die Einbrecher ausfindig zu machen und ihnen den Raub abzunehmen, ehe derselbe umgekehrt ist. Die Einbrecher scheinen sehr gefährliche, verwagene Individuen zu sein, denn das Geschäft liegt in einer der belebtesten Straßen, die selbst zur Nachtzeit viel besaenger wird, und befindet sich in nächster Nähe auch die Polizeistation, woselbst während der ganzen Nacht die Polizeiwachen ab- und zugehen. Die Besitzerin Frau Heintz soll um 5 Uhr gewacht worden und ihr gesagt worden sein, sie möchte ihren Auslagefenster schließen. Um diese Zeit wurde der Einbruch entdeckt. Auf die Entdeckung der Thäter wird eine Belohnung ausgelegt werden. Es ist sehr leicht möglich, daß die Diebe ihren Raub in Mannheim theilweise zu veräußern suchen werden, weshalb Vorsicht geboten ist.

Aus dem Grafherzogthum.

* **Karlruhe, 4. April.** Der Vorstand der Stadtkommission hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, für die nächste Bürgerauswahlung am 8. d. M. den Antrag zu stellen, daß die städtischen Umlagen für das nächste Jahr auf 30 Pf. herabgesetzt werden (gegen 32,7 Pf.)

Präsidial-Gesellschafts Nachrichten.

Steyer, 4. April. Nach der Ueberfahrt über die Rheinbrücke des am 8 Uhr 45 Min. gestern Abend von Heidelberg hier eintreffenden Personenzuges wurde vom Brückenpersonal etwa in der Mitte der Rheinbrücke innerhalb des Schutzbereichs ein neugeborenes Kind männlichen Geschlechtes in einem alten Rock eingewickelt todt aufgefunden.

Mainz, 4. April. Im Jahre 1885 wurden in Wiesbaden bei einem Einbruch eine Anzahl Werthpapiere entwendet. Die Bemühungen der Polizei, die Diebe zu ermitteln, blieben erfolglos, obwohl die Nummern der gestohlenen Papiere veröffentlicht wurden.

Tagesneuigkeiten.

Neudorf, 2. April. Seit einiger Zeit treibt sich am großen Leidenhof der hiesigen Einwohnerschaft eine Biqueurbande umher, welche vor einigen Tagen zu äußerst groben Ausschreitungen sich hinreihen ließ.

Antwerpen, 1. April. Heute Morgen ohrfeigte ein Feuerwehriwan in der Caserne seinen Commandanten aus Rauth über eine Disziplinarstrafe, die er sich durch die Weigerung, sich impfen zu lassen, zugezogen hatte.

Cheater, Kunst und Wissenschaft.

Spielplan des St. Seb. Hof- und National-Theaters in Mannheim vom 4. bis 13. April 1891. Samstag, 4. April (C) „Halemanns Töchter.“ Sonntag, 5. (A) „Die Fidin.“ Montag, 6. (B) „Sappho.“ Dienstag, 7. (A) „Das Stütungsstück.“

Spielplan des Groß-Theaters in Karlsruhe. Sonntag, 5. April: „Die Schützenerhebung.“ von Richard Wagner. — Dienstag, 7. April: „Das Käthchen von Heilbronn“ oder „Die Feuerprobe“.

Mannheimer Kunstverein.

Von den Leistungen, welche die Ausstellung unseres Kunstvereins in den letzten Tagen erholten, verdient besonders ein Bildnis einer jungen Dame in ganzer Figur von E. S. Hoff (Karlsruhe), einem Sohne des verstorbenen, rühmlichst bekannten Professors Karl Hoff, größte Beachtung.

Mannheimer Handelsblatt

Mitteldeutsche Creditbank. Die heutige Generalversammlung beschloß die Vertheilung einer Dividende von 6 pCt. für das Jahr 1890.

die Course und konnte sich deshalb, trotzdem die Börse gänzlich disponirt war, keine feste Tendenz entwickeln. Die alleinige Ausnahme von der Mattigkeit machen fortgesetzt Marienburger, die zu dem höchsten Course schließen.

Schiffahrts-Nachrichten.

Table with columns: Schiff, Hafen, Besatzung, etc. for Mannheim Hafen-Verkehr vom 3. April.

Stettin: angekommen 1704 abm., ausgegangen 1704 abm. New-York, 3. April. Laut telegraphischer Nachricht ist der Schnelldampfer „Yahu“, welcher am 26. März von Bremen abgefahren war, am 3. April Morgens 6 Uhr wohlbehalten hier angekommen.

Wittgenstein durch den H. H. Jac. Galingen in Mannheim, alleiniger für's Großherzogthum Baden concess. Generalagent des Nordd. Lloyd in Bremen.

Oskar Kramer, Futfabrik Mannheim, C 1, 9 Feinstes und größtes Sorten Mannheim. Auswahl-jambungen in blanco. Billigste Preise. 242

L. J. Peter, Hof-Möbelfabrikant, Mannheim. Fabrik und Lager C 8, 3. 84291

Uebernahme von completen Wohnungen: Einrichtungen in der einfachsten bis zur reichsten Durchführung. Großes Lager fertiger Möbeln.

Eigenes Atelier für Entwürfe. Möblirungspläne, Skizzen, Vorschläge etc. stehen zur Anbahnung von Geschäften kostenlos zur Verfügung.

Adolf Bieger Herren- und Damen-Friseur P 3, 13, Blumen, neben Hotel Kaiserhof.

G. Weibgen, A. Jacobsberg. Zahnarzt. Zahnkünstler. C 3, 12-14. 8179

Wohnungs-Veränderung & Geschäfts-Empfehlung. Meine Wohnung befindet sich von heute an E 2, 7, 2. Stock.

J. Röder, Schneidermeister. Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung. Einem verehrl. Publikum, sowie den Herren Architekten die ergebene Mittheilung, daß wir ein

U 5, 29. Maurergeschäft H 2, 12. errichtet haben und empfehlen und in Neu- und Umbauten, Hand-entwässerungen, Cementarbeiten etc., sowie allen in unser Fach einschlagenden Arbeiten, unter prompter Bedienung und billigen Preisen.

U 5, 29. Engel & Krauss H 2, 12. Geschäfts-Verlegung und Empfehlung. Meinen werthgeschätzten Kunden und Geschäftsfreunden, sowie der verehrl. Nachbarschaft hiermit zur gefl. Nachricht, daß ich meine

Kunst- und Bau-Schlosserei unterm 1. d. Mt. in mein Haus Lit. P 3 No. 5 verlegt habe.

Bei dieser Gelegenheit erlaube ich mir, mein Geschäft in empfehlende Erinnerung zu bringen, indem ich streng reelle Bedienung zusichere.

Andreas Kuchenmeister, Lit. P 3, 5. Schlossermeister. Lit. P 3, 5.

Häuser, Bauplätze etc. für Geschäfts- u. Privat-Zwecke geeignet, zu verkaufen durch Agenten J. Zilles.

N 5, 11b Rabuzinerplatz. N 5, 11b. Vermittlung von Hypotheken-Geldern.

Mitteldeutsche Creditbank.

In der heute abgehaltenen 36. ordentlichen Generalversammlung der Actionäre der Mitteldeutschen Creditbank wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1890 auf 6%, festgelegt.

Die Einlösung der Dividendencoupons erfolgt von heute ab: in Frankfurt a. M., Berlin und Meiningen an unseren Kassen;

- Köln bei Herrn Deichmann & Co.; Gotha bei Herrn D. M. Strupp; Hamburg bei Herrn R. M. Barburg & Co.; Hannover bei Herrn Sydrain Meyer & Sohn; Karlsruhe bei Herrn Veit & Gomburger; Leipzig bei Herrn Beyer & Co.; Mannheim bei Herrn David Oppenheim; Nürnberg und München bei Herrn Bloch & Co.

Badische Bank

Laut Beschluss der heute stattgehabten Generalversammlung gelangt der am 1. Juli d. J. verfallende Dividenden-Coupon No. 20 unserer Aktien mit

Mark 18.— vom 1. Mai d. J. ab zur Einlösung.

Die Auszahlung erfolgt in Mannheim bei der Bankcasse, Karlsruhe „ „ Casse unserer

Filiale, Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. v. Rothschild & Söhne,

Berlin bei der Direction der Disconto-Gesellschaft.

Die Dividende-Coupons sind mit arithmetisch geordneten Nummern-Verzeichnissen, wozu Formulare an den betr. Zahlstellen in Empfang genommen werden können, einzureichen.

Mannheim, den 2. April 1891. Die Direction.

Goldmann & Kuhn

Bank- & Wechsel-Geschäft D 6, 4 Mannheim D 6, 4 Reichsbank-Giro-Conto. Telefon No. 250

An- und Verkauf von Wecheln, Devisen, Gold- und Silbersorten.

An- und Verkauf von Werthpapieren jeder Art und an allen Börsenplätzen zu billigen Bedingungen.

Aufbewahrung von Werthpapieren in offenen oder geschlossenen Depots.

Coupons-Einlösung u. kostenfreie Controlle verlosbarer Effecten.

Provisionsfreie verzinsbare Check-Rechnungen. Tratten auf alle grösseren Städte Nord- und Süd-Amerikas. 92605

Norddeutscher Lloyd.

Post- und Schnelldampfer von BREMEN nach

Newyork Ostasien Brasilien Baltimore Australien La Plata

Nähere Auskunft ertheilt: Ph. Jac. Eglinger, Mannheim, Heidelbargerstr.

Habe meine Wohnung nach F C 2, 4 verlegt.

Dr. Benzinger,

Spezialarzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe. Katholische Gemeinde. Weiber Sonntag 5. April.

Jesuitenkirche. 6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr feierliche Erstkommunion der Kinder. (Bei übniger Witterung sind dieselben am halb 8 Uhr in der Schulstraße versammelt und werden in Prozession nach der Jesuitenkirche geführt).

Kath. Bürgerhospital. 7 Uhr hl. Messe. 4 Uhr Abendandacht. Intere Kathol. Warte. 6 Uhr Amt. 11 Uhr hl. Messe.

Die Hauptfeier wird an diesem Tage in der Jesuitenkirche gehalten. Laurentiuskirche des Neustadtheils. 6 Uhr Nacht. 7 Uhr Frühmesse. Halb 9 Uhr Abholung der Erstkommunicanten im Schulhaus. Hernach Predigt und Hochamt mit der Erstkommunion der Kinder. Halb 3 Uhr Corporal-Christi-Bruderschaft mit Aufz. aus der Erstkommunicanten.

Amthliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Die Musterung pro 1891 betreffend. (87) No. 4008. Die Musterung der Militärschlichtigen des...

Am Donnerstag, den 16. April 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1869 aus der Stadt Mannheim...

Am Freitag, den 17. April 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1869 aus der Stadt Mannheim...

Am Samstag, den 18. April 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1869 aus der Stadt Mannheim...

Am Sonntag, den 19. April 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1869 aus der Stadt Mannheim...

Am Montag, den 20. April 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1870 aus der Stadt Mannheim...

Am Dienstag, den 21. April 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1870 aus der Stadt Mannheim...

Am Mittwoch, den 22. April 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim...

Am Donnerstag, den 23. April 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim...

Am Freitag, den 24. April 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim...

Am Samstag, den 25. April 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim...

Am Sonntag, den 26. April 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim...

Am Montag, den 27. April 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim...

Am Dienstag, den 28. April 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim...

Am Mittwoch, den 29. April 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim...

Am Donnerstag, den 30. April 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim...

Am Freitag, den 1. Mai 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim...

Am Samstag, den 2. Mai 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim...

Am Sonntag, den 3. Mai 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim...

Am Montag, den 4. Mai 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim...

Am Dienstag, den 5. Mai 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim...

Am Mittwoch, den 6. Mai 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim...

Am Donnerstag, den 7. Mai 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim...

Am Freitag, den 8. Mai 1. J., Vormittags 1/8 Uhr. Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim...

Bekanntmachung.

(88) No. 2330. Von Seiten des Stadtraths Mannheim ist der Antrag gestellt, den Bebauungsplan vom 18. Februar 1875...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1869 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben A bis mit J anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1869 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben K bis mit S anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1869 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben T bis mit Z anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1870 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben A bis mit J anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1870 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben K bis mit S anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1870 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben T bis mit Z anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben A bis mit J anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben K bis mit S anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben T bis mit Z anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben A bis mit J anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben K bis mit S anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben T bis mit Z anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben A bis mit J anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben K bis mit S anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben T bis mit Z anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben A bis mit J anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben K bis mit S anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben T bis mit Z anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben A bis mit J anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben K bis mit S anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben T bis mit Z anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben A bis mit J anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben K bis mit S anfangen...

Die Pflüchtigen des Jahrganges 1871 aus der Stadt Mannheim, deren Familiennamen mit den Buchstaben T bis mit Z anfangen...

Steigerungsankündigung und öffentliche Zustellung.

In Folge richterlicher Verfügung wird dem Wirth Johann Josef Kemmel in Mannheim...

Am Freitag, den 17. April d. J., Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause zu Eigenthum versteigert.

Das Wohnhaus (Eckhaus) dahier Litera U 4 No. 8 (neu No. 13) sammt liegendem Zugehör...

Der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis mit 100,000 R. oder mehr geboten wird.

Gleichzeitig wird hieron der an unbekanntem Orte abwesende Schulden Johann Joseph Kemmel...

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Handelsregister.

Zum Handelsregister wurde eingetragen zu D.-J. 365 Gef. Reg. Bd. VI. Firma: „Deutsches-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft“...

1. Der Erwerb und die Veräußerung von Grundstücken für die Zwecke der Gesellschaft im In- und Auslande.

2. Der Erwerb von Schiffen, Eisenbahnwagen und sonstigen Betriebsmitteln für die Zwecke der Gesellschaft.

3. Die Be- und Verfrachtung der der Gesellschaft gehörigen Schiffe, die Charterung und Verfrachtung von fremden Schiffen.

4. Der Kauf und Verkauf von rohem Petroleum und sämmtlichen daraus zu gewinnenden Producten, insbesondere von raffinirtem Petroleum, sowie der Handel mit Baaren ähnlicher Art.

5. Der Betrieb von Commissionsgeschäften jeder Art.

6. Der Betrieb von Geschäften, sowie die Theilnahme an Unternehmungen, welche nach dem Ermessen vom Vorstand und Aufsichtsrath mit dem Unternehmen in Verbindung stehen oder dem Zwecke desselben förderlich sind.

Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt 9,000,000 M. — neun Millionen Mark — eingetheilt in 9000 auf den Namen lautende Actien à 1000 M.

Somit dem von der constituirten Generalversammlung genehmigten Betrage vom 22. Februar 1890, abgesehen, zwischen der Standard Oil Company in New-York, dem Dr. jur. Jos. Heinrich Christoph Wiegand und den Kaufleuten Franz Ernst Schütte und Carl Schütte in Bremen und Wülh. A. Riedemann, als alleiniger Inhaber der Firma Wülh. A. Riedemann in Gesellschaft, erwirbt die Actiengesellschaft von den Herren Wilhelm Anton Riedemann in Seefeldmünde, Franz Ernst Schütte und Carl Schütte in Bremen die in den dem Verträge angefügten Specificationen aufgeführten Activen (Gebäude, Land, Eisenbahnwagen, Acker, mit Zubehör etc.)...

zu dem Gesamtwert mit 5,000,000 M., der durch Baarzahlung in Höhe von 2,000,000 M. und durch Uebergabe von Actien der Gesellschaft im Nominalbetrage von 3,000,000 M., welche für voll eingezahlt gelten, beglichen wird. Von diesen 3000 Actien erhalten Herr Wülh. A. Riedemann 1000 Stück und Herr Franz Ernst Schütte und Herr Carl Schütte je 500 Stück.

Diese drei Herren bilden gemäß dem Statut den ersten Vorstand. Ihre Wahl ist mit Annahme des Statuts in der constituirten Generalversammlung bestätigt worden. Die Generalversammlung ist berechtigt, eine Erhöhung oder Verringerung der Zahl der Vorstandsmitglieder zu beschließen. Die Neuwahl von Vorstandsmitgliedern erfolgt auf Vorschlag des Vorstandes durch die Generalversammlung. Sind keine Vorstandsmitglieder im Amte, so erfolgt die Neuwahl auf Vorschlag des Aufsichtsrathes.

Die Generalversammlungen werden von dem Vorstande berufen und finden in Bremen statt. Eine Versammlung ist ordnungsmäßig berufen, wenn die Einladung zu derselben wenigstens einen Monat vor dem für die Generalversammlung bestimmten Tage im deutschen Reichsanzeiger veröffentlicht ist und wenn die Mitglieder des Aufsichtsrathes zu dieser Versammlung geladen sind.

Jum Verhandlungen werden nach § 14 des Reichsregul. v. 3. III 1870 mit Geld bis zu 100 M. oder mit Haft bestraft.

Mannheim, 31. März 1891. Gr. Bezirksamt. Wülb. Zeig.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am Montag, den 6. April 1891, Nachmittags 2 Uhr im hiesigen Rathhause die nachbeschriebene des Wirths Valentin Adomas Chelente hier geborene Liegenschaft öffentlich versteigert, wobei der erbzittliche Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis mindestens geboten wird.

Beschreibung der Liegenschaft. Die Liegenschaft dahier H 9 No. 287, ein dreistöckiges Wohnhaus mit gewölbtem Keller u. Gausenwohnungen, ein dreistöckiges Seitenbau mit gewölbtem Keller und Gausenwohnungen, ein einstöckiger Pflanzbau sammt liegenschaftlichem Zubehör neben Josef Windbauer u. Franz Anton Wittenmann tagirt zu 42000 M. sage: Jedem vierzigtausend Mark. Mannheim, 6. März 1891. Groß. Notar Rattes. 4550

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Am Freitag, den 17. März 1891. Der Vollstreckungsbeamte: Groß. Notar Schrotz.

Bekanntmachung.

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Am Samstag, den 11. d. Mt., Nachm. 3 Uhr werden im Rathhause die Plätze für Gefährlicher in den sog. kleinen Anlagen beim Zeughaus...

Gr. Bad. Staatsbahnwagen.
Bei der unterzeichneten Stelle ist die Lieferung von dreifach 500 qm. Weidenholz aus Forstholz zu vergeben. 1000 je Lieferung. Die Lieferungsbedingungen lauten: Holzpreis je nach der Holzart, die Lieferung auf dem Bahnhofsplatze. Aufträge sind bis zum 15. April d. Js., Vormittags 10 Uhr einzureichen.
6134
Heidelberg, 28. März 1891.
Gr. Bahnbauinspektor I.

Bekanntmachung.
Aufnahme in die Volksschule betr.
Mittwoch, den 8. April, beginnt an hiesiger Volksschule das neue Schuljahr.
Die Aufnahmen der in das schulpflichtige Alter eintretenden Kinder, nämlich jener, welche in der Zeit vom 24. April 1884 bis 23. April 1885 geboren sind, findet in den Tagen vom 8. bis 12. April statt und zwar
Mittwoch, den 8. April, von 8-12 und von 2-4 Uhr im Schulhause N 2 für schulpflichtige Knaben, welche innerhalb der Stadt wohnen; 6212
Donnerstag, den 9. April, von 8-12 und von 2-4 Uhr im Schulhause N 2 für schulpflichtige Mädchen, welche innerhalb der Stadt wohnen;
Freitag, den 10. April, von 8-11 Uhr im Schulhause der Rektorswohnung für die schulpflichtigen Kinder jenes Stadtteils und Samstags, den 11. April, von 8-11 Uhr im Schulhause der Rektorswohnung für die schulpflichtigen Kinder der Schmeingervorstadt und des Zinnenhofes.
Von auswärts Geborenen ist der Schulpflicht vorzulegen.
Kinder, welche aus irgend einem Grunde die Schule nicht besuchen können, sind durch ihre Eltern oder deren Stellvertreter unter Angabe des Hinderungsgrundes anzumelden.
Eltern oder deren Stellvertreter, welche die gegenwärtigen Anordnungen nicht befolgen, unterliegen, sofern nicht ein gesetzlicher Grund vorliegt, der Strafbestimmung des § 71 des Polizeiverordnungsbuches vom 31. Oktober 1863.
Der Unterricht selbst beginnt
Montag, den 13. April, Vormittags 8 Uhr.
Mannheim, den 4. April 1891.
Das Rektorat:
Schid.

Bekanntmachung.
Die Theilnahme am Fortbildungsschulunterricht betr.
Mittwoch, den 15. April, beginnt an der Fortbildungsschule das Schuljahr 1891/92.
Die im fortbildungsschulpflichtigen Alter stehenden Knaben und Mädchen haben sich, sofern sie nicht vom Besuche der Fortbildungsschule gesetzlich befreit oder von solchen durch Entschädigung des Kreisrathes oder Rektors entbunden sind, an dem angegebenen Tage Nachmittags 1 Uhr zur Theilnahme am Fortbildungsschulunterricht in der Friedrichsschule U 2 einzufinden.
Die Eltern, deren Stellvertreter, die Arbeits- u. Lehrereien haben die erkrankten zur Theilnahme am Fortbildungsschulunterricht überhaupt oder zum Eintritt in die Fortbildungsschule darüber verpflichteten, in ihrer Obhut, in ihrem Dienst oder Trod stehenden Kinder, sofern solche aus irgend einem Grunde nicht selbst erschienen, bei dem Rektorate zur Aufnahme anzumelden.
6213
Auch sind sie verbunden, den Kindern die zum Schulbesuch nötige Zeit zu gewähren.
Zusammenfassungen werden auf Grund des § 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 mit Geldbuße bis zu Mk. 50.— bestraft.
Mannheim, den 4. April 1891.
Das Rektorat:
Schid.

Verkauf.
Ein großes Haus, sehr gut rentirend, in dem seit mehreren Jahren, mit gutem Erfolg ein Spezereigehalt betrieben wird, ist unter günstigen Bedingungen zu ver. Näheres in der Erheb. ds. Bl. 1847

Geschäfts-Verkauf.
F. Kinderconfection verbunden mit einem lucrativen Spezialartikel in bester Lage Heidelbergs ist wegen Kränklichkeit der Besitzerin per sofort od. später zu verkaufen. Näheres unter A. H. 90 Postlfd. Heidelberg. 5926

Verkauf.
In der Rheinstraße ein größeres Geschäftshaus zu verkaufen. Offerten unter S. M. No. 6374 an die Expedition d. Bl. 6374

Ein größeres Fabrikgebäude, für jeden Betrieb geeignet und in hiesiger Stadt gelegen, preiswürdig zu verkaufen. 6237

für Musiker und Dilettanten.
2 Oboen, ein feines Instrument von Beckhold und ein mittelgutes zu verkaufen. 2897 D 8, 9.

Ein gebrauchtes Billard in gutem Stande zu verkaufen. Näheres bei Baumstark & Geiger, Q 1, 5.

Gangbares Flaschenbiergeschäfts zu verkaufen. Näheres im Verlag. 5529

Gebrachte Dachschelben zu verkaufen. Näheres im Verlag. 5850

Ein gebrauchter, sehr guter Landauer für eine u. zweispännig, billig zu verkaufen. 4990 Näheres N 2, 4, 2. Stod.

Ein hohes Zweirad, gut erhalten, zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 4534

Ein vollständ. Bett mit Kopf, Deckbetten und Kissen billig zu ver. Röh. O 6, 2, 2. St. links, 6483

Gebrauchte, gut erhaltene Nähmaschine, für Fuß- u. Handbetrieb, billig zu ver. 6247 St. Wallstraße, 10, 3. Stod.

Kanarienvogel, vorzügl. Sänger, verkaufe unter Garantie. 4489

Ein Kollifisch, oder Wallfisch, 7 Jahr alt, zuverlässig, einpännig gefahren und komplett geritten, 1 leichter Landauer sammt Geschirr, ein- und zweispännig, fast neu, preiswürdig zu verkaufen. Näheres bei 5851

Wirth gesucht.
Für die Wirthschaft zur 'Gräfenau' an der Räderballestraße wird zu baldigem Antritt ein tüchtiger, kautionsfähiger Wirth als Köppler oder als Weiber des ganzen Anwesens gesucht. 82028
Näheres Köwenkeller, B 6, 15.

Tüchtige Schlosser und **Zimmerleute** zu sofortigem Eintritt gesucht von der **Kittengeellschaft** für chemische Industrie in Rheinan 6168

Tüchtiger Schlosser per sofort gesucht. Verheirathete bevorzugt. 6551
L. Wappler, Schlossermeister, Reustadt a/Obardt.

Jüngerer Modellzeichner für sofort gesucht von der **Werkzeugmaschinenfabrik** Ludwigschafen 6248
H. Hesse Müller.

Zuschneider, ein durchaus tüchtiger, für ein Herren-Confections- und Maßgeschäfts per sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsanprüfungen unter Nr. 6199 an die Expedition. 6199

Modes-Confection. Directricen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später. 4707
G. Fischer-Jung, Stellenverm., für die Bekleidungs-Industrie, Frankfurt a/Main.

Einige Lehrlinginnen für Damen-Confection können sofort eintreten. 6298 Q 2, 17, 3. Stod.

Tüchtige Modarbeiterinnen und **Lehrmädchen** gesucht. 6121
O 5, 6, 3. Stod.

Eine zuverlässige Kinderfrau zu jenem Kind von 1 Jahr sofort gesucht. 661
In erst. Erheb. ds. Bl.

Gegen hohen Lohn ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sofort gef. Näheres Expedition. 92829

Ein braves Kindermädchen sofort gesucht. O 4, 16, 4253

Ein Mädchen für häusliche Arbeit sofort gesucht. 6231
Schwefingerstr. 75a.

Mädchen können das Weibnähen gründlich erlernen, bei Gef. Orlmann, Nähsschule G 2, 8, 3. Stod. 4183

Robes. 5850
Eine tücht. Arbeiterin sof. gef. **S. Strauch, O 4, 1.**

Mädchen jeder Art suchen u. finden auf Ziel gute Stellen.
Verdingfrau Pfister, Q 6, 10 1/2. 91187

Arbeiterinnen gesucht bei **Rosenfeld & Hollmann, Verbindungskanal.** 4779

Stellen suchen
Semande Vadnerin der Kue- und Weiswarenbranche sucht sich zu verändern. 8268
Näheres im Verlag. 6932

Ein ja. Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, auch Monatsstelle. 5977
o. o. o. 4. Stod.

Eine geübte Bäckerin sucht Beschäftigung, am liebsten in einem Bäckergeschäft. 6082
ZC 1, 12, 3. St. Hh. A. Städt.

Wirth gesucht.
Für die Wirthschaft zur 'Gräfenau' an der Räderballestraße wird zu baldigem Antritt ein tüchtiger, kautionsfähiger Wirth als Köppler oder als Weiber des ganzen Anwesens gesucht. 82028
Näheres Köwenkeller, B 6, 15.

Tüchtige Schlosser und **Zimmerleute** zu sofortigem Eintritt gesucht von der **Kittengeellschaft** für chemische Industrie in Rheinan 6168

Tüchtiger Schlosser per sofort gesucht. Verheirathete bevorzugt. 6551
L. Wappler, Schlossermeister, Reustadt a/Obardt.

Jüngerer Modellzeichner für sofort gesucht von der **Werkzeugmaschinenfabrik** Ludwigschafen 6248
H. Hesse Müller.

Zuschneider, ein durchaus tüchtiger, für ein Herren-Confections- und Maßgeschäfts per sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsanprüfungen unter Nr. 6199 an die Expedition. 6199

Modes-Confection. Directricen, Arbeiterinnen, Verkäuferinnen werden gesucht für sofort und später. 4707
G. Fischer-Jung, Stellenverm., für die Bekleidungs-Industrie, Frankfurt a/Main.

Einige Lehrlinginnen für Damen-Confection können sofort eintreten. 6298 Q 2, 17, 3. Stod.

Tüchtige Modarbeiterinnen und **Lehrmädchen** gesucht. 6121
O 5, 6, 3. Stod.

Eine zuverlässige Kinderfrau zu jenem Kind von 1 Jahr sofort gesucht. 661
In erst. Erheb. ds. Bl.

Gegen hohen Lohn ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sofort gef. Näheres Expedition. 92829

Ein braves Kindermädchen sofort gesucht. O 4, 16, 4253

Ein Mädchen für häusliche Arbeit sofort gesucht. 6231
Schwefingerstr. 75a.

Mädchen können das Weibnähen gründlich erlernen, bei Gef. Orlmann, Nähsschule G 2, 8, 3. Stod. 4183

Robes. 5850
Eine tücht. Arbeiterin sof. gef. **S. Strauch, O 4, 1.**

Mädchen jeder Art suchen u. finden auf Ziel gute Stellen.
Verdingfrau Pfister, Q 6, 10 1/2. 91187

Arbeiterinnen gesucht bei **Rosenfeld & Hollmann, Verbindungskanal.** 4779

Stellen suchen
Semande Vadnerin der Kue- und Weiswarenbranche sucht sich zu verändern. 8268
Näheres im Verlag. 6932

Ein ja. Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Bügeln, auch Monatsstelle. 5977
o. o. o. 4. Stod.

Eine geübte Bäckerin sucht Beschäftigung, am liebsten in einem Bäckergeschäft. 6082
ZC 1, 12, 3. St. Hh. A. Städt.

Ein Mädchen aus guter Familie, das selbstständig kochen kann, sucht sofort bei einer d. Herrschaft Stelle. 6215
Zu erfragen Nr. 81, Lindenbühlstraße, 3. Stod.

Ein Mädchen, welches kochen kann, alle häusl. Arbeiten übernimmt, sucht sofort Stelle. 4507
Franz Pfister, Q 2, 10 1/2.

Lehrstelle offen für sofort oder Oftern bei **Grass, 2476**
Kgl. u. Groß. Hof-Photograph

Seher-Lehrling gesucht. 5848
Näheres im Verlag.

Für unser Zeichenatelier (Typenabtheilung) suchen wir einen **jungen Mann** mit den nöthigen Vorkenntnissen in die Lehre. 6130
Erste Mannheimer Holztypenfabrik **Sachs & Cie.**

In ein größeres Agentur-Geschäft wird ein **Lehrling** mit tüchtiger Handschrift unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten unter M. Nr. 6274 an die Expedition ds. Bl. 6274

Für ein größeres Agentur-Geschäft wird ein **Lehrling** mit den nöthigen Vorkenntnissen gegen Bezahlung zum sofortigen Eintritt gesucht. 6492
Offerten sind unter A. B. No. 6492 an die Expedition d. Blattes einzureichen.

Zum baldigen Eintritt ein Lehrling in ein hiesiges Co-gros-Geschäft gesucht. Schriftliche Offerten unter No. 6494 bei der Erheb. d. Bl. gefälligst einzureichen. 6494

Ein hies. an gros Geschäft sucht per sof. einen Lehrling mit guter Schulbildung. Offerten unter Nr. 6510 an die Expedition ds. Blattes. 6510

Lehrling mit guter Handschrift für keine hiesige Versicherungs-Gesellschaft zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 6078 an die Erheb. d. Bl. 6078

Sattlerlehrling gesucht. O 4, 17. 5176
Verständiger Junge kann die Schlosserei erlernen. P 4, 9.

Ein tüchtiger Bäckerlehrling wird gesucht. N 2, 2. 4819
Ein Bäckerlehrling in eine gute Bäckerei gesucht. Näheres im Verlag. 2978

Lehrling gesucht.
Ein braver Junge, der das Schuhmacherhandwerk zu erlernen wünscht, in die Lehre gesucht. 6881 Q 7, 4.

Ein Lehrling mit guter Schulbildung und **schöner Handschrift** gesucht. 5812
Ebler & Cie,
Lit. L 14 Nr. 4.

Zu vermieten Planken
D 2, 9 Velle-Strage mit Balken, 5 hellen Zim. sammt allem Zubehör zu vermieten. 6491

G 3, 20 4. Stod, 2 Zimmer, anged. möblirte Zimmer an 1-2 Herren sofort billig zu vermieten. 6511

G 8, 14 4. Stod, Dinterb., Schlaff. f. 1 ord. Arbeiter zu vermieten. 6517

J 5, 6 Gaupenwohn., 2 Zim. sof. zu verm. 6498

L 4, 5 8. Stod, 1 gut möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 6501

Köster's Bank Act.-Ges.
Frankfurt a. M. Mannheim. Heidelberg.
Einzug von Wechseln zu billigen festen Sätzen.
Eröffnung von laufenden Rechnungen mit und ohne Creditgewährung.
Annahme von Werthpapieren zur Aufbewahrung in verschlossenen und zur Verwaltung in offenem Zustande.
Ausführung von Börsenaufträgen jeder Art an allen Börsenplätzen.
Ausstellung von Checs, Anweisungen und Reisegebühren an alle Handels- und Verkehrsplätze. 84505
Gebührenfreie Chec-Rechnungen und Annahme von Baarcinlagen mit und ohne Kündigung zu billigen Zinssätzen.

Die besondere Abtheilung für Teppich-Reste und zurückgesetzte Vorlagen, Portieren und Möbelstoffe enthält z. Bt.:

- Ca. 20 Salon-Teppiche aus Brüssel, Tournay etc. (Reste) bahnenweise solid zusammengesetzt.
- Ca. 250 Muster-Reste Brüssel, Plüsch etc. zu Bettvorlagen.
- Ca. 50 Arminster-Teppiche in verschiedenen Größen. 15 zurückgesetzte große echte Smyrna-Teppiche.
- Ca. 200 Paar zurückgesetzte Vorhänge weiß, crème, bunt und wollen, quer gestreifte Portieren (dabei viele einzelne Fenster).
- Eine kleine Anzahl Möbelstoff-Reste für Sophabezüge. 5107
- Eine bedeutende Anzahl **Linoleum-Reste** für kleinere Zimmer, Vorlagen, Läufer.

Auf die reguläre Preise dieser Waare gewähre ich sehr hohen Cassenrabatt.
F 2,8 J. Hochstetter F 2,8
Spezialgeschäft. Teppiche, Möbelstoffe & Vorhänge.

Mannheimer Parkgesellschaft.
Einladung zum Abonnement.
Das neue Abonnement beginnt mit **Dienstag, den 1. April 1891** an welchem Tage die alten Karten ihre Gültigkeit verlieren. Die Eintrittspreise sind:

a. Eine Einzelskarte M. 12.—	Die zweite Karte M. 8.—
b. Für Familien:	Die dritte Karte " 5.—
Die erste Karte " 12.—	Jede weitere Karte " 8.—

Die Aktionäre haben nach § 9 der Statuten gegen Ablieferung des Dividenden Scheines pro 1891 Anspruch: für Glieder ihrer Familien. Soweit ein Aktionär mehr Familien-Abbonnenten-Karten nimmt, als er kraft Besizes an Aktien zu beanspruchen hat, so sind für die zweite, dritte und vierte Karte u. s. w. die für die sonstigen Abbonnenten festgesetzten Preise zu zahlen. Als zur Familie gehörig werden betrachtet: Der Familienvorkand, dessen Ehefrau, seine minderjährigen Söhne (unter 21 Jahren), seine unverheiratheten Töchter, sowie die zum Haushalt gehörenden, unelternständigen Personen. (Dienstboten jedoch nur als Bezeichnung der Herrschaft, oder als Bezeichnung der Kinder). Pensionäre nur insoweit, als dieselben das 18. Jahr nicht überschritten haben.

2. Fremden-Karten.
Abbonnenten können für auswärtigen, bei ihnen wohnenden Ver- such Abbonnenten-Karten mit einmaliger Gültigkeit, auf Name lautend, zum Preise von 3 Mk. nehmen.
Aktionären steht es frei, zu diesem Zweck Dividenden Scheine an Zahlung zu geben, deren jeder zu 3 Fremden-Karten die Berechtigung gibt.
Wir bitten das verehrliche Publikum dringend, die Anmeldungen sehr schon einreichen zu wollen, da später bei großem Andrang eine prompte Erledigung unmöglich sein wird. Für Neu-Abbonnenten haben die Karten sofortige Gültigkeit.
Der Vorstand.

Wer
für Breslau und die ganze Provinz Schlesien - Posen für seine Inserate Erfolge wünscht, der be- nutze zunächst den von über 77899
44 000
Abbonnenten geleseenen „Breslauer General-Anzeiger“, Post-Abbonnenten in der Provinz (amtl. best. Ktrg) über 11058! Insertionspreis nur 25 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Loose
des
Frankfurter Frühjahrs-Pferdemarkt
a. Nr. 3.—, nach Auswärts Nr. 3.10
Mannheimer
Maimarkt-Loose
à Mk. 2.—, nach Auswärts Mk. 2.10.
zu beziehen durch die Expedition des General-Anzeigers (Wannh. Journal) L 6, 2.

Prima
ästhetische Bindenhölz
Zeichentrotter,
Winkel und
Reisohienon
aus reinem
Birnbäum-
holz.
Zirkel
und
ganze
Reiss-
zeuge.
Rüstige u.
feste
Tische, alle
Sort. Zeich-
nenpapier
Mals in prima
Waare
zu bezahl. bei
Gg. Karcher,
Q 2, 20.

Schulbücher
für die Volksschule.

Ankauf
Zweispännige Britische rolle zu kaufen gesucht. Näh. Huber- mann Seher, Silberner Kater, T 1, 1. 6195

Ein gebrauchter Strohkaren zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6219 an die Exped. 6219

Rheinische Creditbank in Mannheim.

Vollebezahltes Actien-capital 15 Millionen Mark.
Filiale in Heidelberg, Karlsruhe, Freiburg i. B. und Konstanz.

Wir eröffnen laufende Rechnungen, besorgen das Incasso von Wechseln auf das In- und Ausland und stellen Wechsel, Cheks und Accreditive auf alle Handelsplätze der Welt aus.

Wir vermitteln den commissionsweisen An- und Verkauf von Effecten an der Mannheimer und allen auswärtigen Börsen.

Alles zu den billigsten Bedingungen.
Wir führen provisionsfreie **Cheekrechnungen** und gewähren für deren Benutzung die grösstmöglichen Vortheile und Erleichterungen.

Wir übernehmen **Werthpapiere** aller Gattungen zur sicheren **Aufbewahrung** und **Verwaltung** und sind bereit, davon die Einkassirung der fälligen Coupons, die Revision verlosbarer Werthpapiere, die Einziehung gekündigter Obligationen, die Leistung ausgeschriebener Einzahlungen und alles sonst Erforderliche zu besorgen.

Desgleichen nehmen wir **verschlossene Werthpapiere in Verwahrung**.

Die bei uns hinterlegten Gegenstände werden in den **feuerfesten Gewölben** unseres Bankgebäudes aufbewahrt, und wir übernehmen dafür die **Haftbarkeit** nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Berechnung von Gebühren ist einer **Verordnung** vorbehalten. 84314

Maschinen-Drahtgeflechte

für Bergarbeiten aller Art, roh und verzinkt, in jeder Maschenweite und Drahtstärke, von 35 Bg. per Quadratmeter an; bei größeren Quantitäten entsprechend billiger.

Verzinkter Stacheldraht, Drahtgewebe

in Eisen, Messing, Kupfer, verzinkt und lackirt, bis zu den feinsten Nummern für technische und Bauzwecke etc.

Glastische Drahtmatten

besten und billigsten Bettes in jeder Größe, von 12 Mt. an per Stück empfiehlt zu den billigsten Preisen.

Wilh. Thumm, Schwefingerstr. 79c.

Reparaturen prompt und billig. Muster von Gestecken und Geweben stehen jederzeit gern zu Diensten. Wiederverkäufer hohen Rabatt. 6508

Modes.

Damen- und Kinder-Hüte werden geschmackvoll und billig garnirt in und außer dem Hause. 5542
B 2, 10. Gretchen Busser. B 2, 10.

25 JÄHRIGER ERFOLG



15 EHRENDIPLOME
18 GOLDENE MEDAILLEN

VON DEN MEDICINISCHEN AUTORITÄTEN
ALLER LÄNDER EMPFOHLEN

VERKAUF IN DEN APOTHEKEN
UND DROGUEN-HANDLUNGEN

Die feinste Butter??

kann sich jede Hausfrau selbst bereiten mit der **Butter-Maschine für den Haushalt** (Patentirt in allen Ländern)

und zwar unter solchen Umständen, daß sich die Maschine in Kurzem von selber zahlt.

Ruch für Kosthäuser, Cafe's, Restaurants, Hotels, für Milchwirthschaften, Delikatessenhandlungen, Konditorien, Apothecken, Hospitäler und vorzüglich für kleinere Bauernwirthschaften sehr nützlich.

Man verlange mittelst Postkarte einen Prospekt von **Vetter & Sinn, H 7, 7, Mannheim.** Tüchtige Agenten werden gesucht.

Phönix-Pomade

ist das einzige reelle, in seiner Wirkung unübertroffene Mittel z. Pflege u. Beförderung eines vollen und starken Haar- u. Bartwuchses. Erfolg, sowie Unschädlichkeit, garantirt. Vorwerthl. Nachahm. w. gewarnt. Preis pro Flasche 1 u. 2 M.

Gebr. Hoppe, Berlin SW. Fab.-gen.-Ges. & Part.-Ges.
In Mannheim bei: Adolf Biederer, P 3, 13, Jacob Hoff Ww., E 5, 1 und P. X. Werk, D 5, 14. In Ludwigshafen bei: Jean Geiß, Geisur. 6528

Vorläufige Anzeige.

Dienstag, den 14. April 1891.
In der Trinitatiskirche.

Jesus von Nazareth

Vortrag des Hof-Recitators W. Neander (Hannover) 6506
mit gütiger Mitwirkung des **„Vereins für classische Kirchenmusik“** unter Leitung des Herrn Musikdirectors Säulein. Alles Nähere die späteren Annoncen.

Landwirthschaftlicher Bezirksverein Mannheim.

Für die Zeitperiode 1891 sind in unseren Stellungen Lit. 1 2. 10 folgende Gengste aufgestellt: 1359
1. Harald, braun, schwärzer belagter Arbeitstisch, 2. Sidalgo, dunkelbraun, Oldenburg, schwarzer Wagenischlag, 3. Kronos, braun, Normänner, schwarzer Wagenischlag.
Anmeldungen sind beim Secretariat des landwirthschaftlichen Vereins Lit. S 1, 15 gegen Erlegung der Beiträge von R. 10.— zu machen.
Die Direction.

Feuerwehr.

Die Mannschaft der ersten Compagnie wird hiermit aufgefordert, sich bejahs Abhaltung einer Probe am **Montag, den 6. April 1890, Abends halb 6 Uhr** pünktlich und vollständig am Spritzenhaus (Bauhof) einzufinden. Der Hauptmann: B. Sch. 6372

Turn-Verein Mannheim.

Samstag, den 18. April 1891, Abends 8 Uhr im großen Saal des Saalbau **turnerische Aufführungen** zu Gunsten der Turnhalle-Vau-Kasse. Eintritt in den Saal 1 M. — Gallerie 50 Pf. Der Vorstand. 6162

Mannheimer Zither-Club.

Samstag, den 11. April 1891, Abends 8 Uhr **Musikalische Abend-Unterhaltung mit Tanz** in den Sälen des Badner Hofes wozu wir unsere Mitglieder nebst deren Familien Angehörigen freundlichst einladen. 5572
Der Vorstand.

Radfahrer-Verein Mannheim

Wir geben hiermit bekannt, daß wir **Samstag, den 11. April 1891 Abends von 8 Uhr ab** in den Sälen des Ballhauses zur Feier unseres **IV. Stiftungsfestes** eine **Abend-Unterhaltung mit Tanz** abhalten werden, wozu wir unsere Mitglieder, sowie Gönner unseres Vereins freundlichst einladen. 6389
Der Vorstand.

Gasthaus-Übernahme und Empfehlung.

Einem verehrt. hiesigen und auswärtigen Publikum, Freunden und Bekannten, sowie der verehrt. Nachbarschaft, die ergebene Anzeige, daß ich **Donnerstag, den 26. März** das Gasthaus zum **alten Bahnhof, L 16 Nr. 5** übernommen und eröffnen habe. Es wird stets mein Bestreben sein, meine werthen Gäste mit guten Speisen und Getränken billigst zu bedienen. Ich bitte um geneigten Fußtritt und zeichne michachtungsvoll
Robert Benzel, Gastwirth.
D 6, 5. Stadt Athen. D 6, 5.
Rheinstraße, vis-à-vis der Börse.
Bringe meine vorzüglichsten Weine, sowie meine feinsten, von ärztlichen Autoritäten bestens empfohlenen griechischen Weine, in Flaschen und glasweise im Aufkäufer in empfehlende Erinnerung. 6399
Jeden Morgen pikantes Frühstück. Guten Mittagstisch im Abonnement, warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit. Hochachtungsvoll
W. Jäger.
D 6, 5. Stadt Athen. D 6, 5.
Rheinstraße, vis-à-vis der Börse.

Weinstube von H. Oettinger

Ludwigshafen, Schulstrasse 12
empfiehlt seine **selbstgezeugenen reinen Weine** per 1/2 Mt. 25 Pf. 6306

Feinsten Seet, moussirender

Feuerberg

aus der Schaumwein-Kellerei Fitz & Haust in Dürkheim a. Rh., 632
zu Originalpreisen.
Niederlagen bei den Herren:
Ph. Gand, Hoflieferant, Jos. Biener, Schwetzingenstrasse 43.
D 2, 9. Ad. Burger, S 1, 6. Gebr. Zipperer, O 6, 3.
Vertreter der Firma: Eugen Stichel, J 2, 14.

Evangelischer Arbeiter-Verein Mannheim.

Conntag, den 5. d. Mt., Abends 8 1/2 Uhr findet im Saale des „Schwarzen Lammes“ ein **Familien-Abend** unter geistl. Mitwirkung der Mannheimer Sängerkapelle statt, wozu unsere Mitglieder und deren Angehörigen hiermit freundlichst eingeladen werden. Freunde und Gönner unseres Vereins sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Turn-Verein.

Infolge Reparatur der Schulturnhallen waren wir veranlaßt, den Saal des **„Grünen Hauses“** für unsere Übungsabende bis zum 14. April zu mieten. Des bestränkten Raumes wegen, finden während dieser Zeit, die Übungen nur für die diejenigen Turner statt, die sich an den Auführungen der nächsten Vorstellung im Saalbau theilnehmen wollen.
Übungsabende: **Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag.**
Die Jugendturner über die zum 14. April in der Turnhalle des Realgymn. Num. 6. (Eingang Gewerbeschule) jeden **Montag, Donnerstag, Samstag** jeweils Abends von 8—10 Uhr.
Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein

(Abtheilung Handelschule) **Beim Beginn des 3. Semesters** unseres Schuljahres (Dienstag Ende Juli) können in die bestehenden Unterrichtskurse für **Französische Sprache, Englische Sprache, Italienische und Spanische Sprache** noch Teilnehmer (mit den entsprechenden Vorkenntnissen versehen) eintreten.
Ferner eröffnen wir neue (Anfangskurse) für obige Sprachen sowie für **Französische Conversation u. Correspondenz, Doppelte Buchhaltung, Kaufmännisches Rechnen, Deutsche Orthographie u. Stil, Kalligraphie, Handelsgeographie und Nationalökonomie.**
Schriftliche Anmeldungen erbiten wir uns bis längstens **4. April.** Meldungen nach dem 4. April können keine Berücksichtigung mehr finden.
Der Vorstand.
NB. Die Theilnahme an unseren Unterrichtskursen befreit vom Besuche der Fortbildungsschule.

Befangverein Eintracht.

Dienstag, 7. April d. J., Abends 8 Uhr **Außerordentliche Mitglieder-Versammlung** im Nebenzimmer im „Halben Mond“ H 2, 3 mit der Tagesordnung: **Bekanntmachung.**
Um zahlreiches Erscheinen bitten wir
Der Vorstand. 6456

Hypotheken

in allen Beträgen, auch in Theilzahlungen auf angelegene Neubauten zu dem jeweils niedrigsten Zinsfuß vermittelt prompt und billig. 84295
Karl Geiler, Buchhl. bei es Colloctur, A 2, 4.

Hypothekendarlehen

in jedem Betrage besorgt prompt und billig. 84432
Ernst Weiner, M 7, 21, Fabrikstrasse.

Neuste Parfumes.

Lilas de Perse (Röde) 1 Mt. 1.70 und 3.00.
Melotropo blanc
Cherry-Blossom, Cypre, Sachérolie von 45 Pf. an.
ff. Sachérolie und Parfüm auf's Gewicht.
Echte Eau de Cologne, feinste
Magückohle Eau de Cologne
Zimmerparfüm.
Lavendel Riechsalz empfiehlt sich auch zur Reinigung der Zimmerluft.
Emil Schröder, H 3, 15
Lager aller in- u. ausländischen Parfümerien. 6337

Heiraths-Gesuch.

Ein Wittwer, 40 Jahre alt, angenehmes Äußere, solider edler Charakter, schmungevollem Weinhandel in einem größeren Dorfe des Rheins, 4 gut erzogene Kinder, wozu das jüngste 4 Jahre alt, sucht sich mit einer Wittwe oder Jungfrau nicht unter 30 Jahre zu verheirathen. Einiges Vermögen erwünscht. Damen, welche auf dieses ernstgemeinte Gesuch reflect. wollen ihre Adressen nebst genannten Angaben der Verhältnisse unter G. A. No. 6440 an die Expedition dieses Blattes einreichen. Strengste Verschwiegenheit zugesichert. 6439

Wohne jetzt C2, 7, 2. Stock.

Fanny Jacoby, Ausstattungs-Geschäft. Specialität: feine Damenhemden und Bettwäsche. 6285

Gebrüder Budeberg, A 3 No. 5,

gegenüber dem Theateringang **Optisch-oculistische Anstalt.** Reichhaltiges Lager in 64851
Brillen, Zwicker, Perspective für Theater und Reise, Barometer u. Thermometer, Chem. u. physik. Utensilien.

Strohputzwäsche

J 2, 10. J 2, 10. Herren, Damen- u. Kinderhüte werden nach den neuesten Formen geändert und gefärbt bei billiger Berechnung. 4583
Theod. Deutsch, J 2, 10.

1000 Briefmarken, ca. 170

Sorten 60 Pf.—100 verschiedene überseische 2,50 R.—120 bessere europäische 2,50 R. h. Kochmeyer, Kürnberg, Antau, Lauch. 83110

J. Adermann, Hüser, Landau,

empfiehlt sich als **Weincommissiönär** für die Gegend **Landau-Neustadt.** 363

Grosse Betten 12 M.

(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen) mit gereinigten neuen Federn bei Gustav Luthi, Berlin, Prinzenstraße 43, part. Preisreduktion gratis und franco. Viele Anerkennungs-schreiben. Bettfedern werden mit Dampf in u. außer dem Hause gereinigt. 5908 H. Vogel, E 7, 10.

Handschuhe

werden äußerlich schön gewaschen. **Frau Jähnigen, 5287 T 1, 13, 3. Stod.**
Unterzeichnete empfiehlt sich als Köchin bei Hochzeiten und sonstige Festlichkeiten. 91190
Frau W. Benginger, F 3, 1.

wer

zahlt die allerhöchsten Preise für getragene Kleider, Schuhe und Stiefel? 92747
S. Perzmann, E 2, 12.
Vier Flaschen kauft 92734
S. Perzmann, E 2, 12.

Brillen kauft man gut und billig.

92746 E 2, 12, S. Perzmann.
Neue Tuchlappen für alle Hosen passend. E 2, 12. 92748
200 Herbe- u. Wägeldecken von R. 2.50 an. 92749
S. Perzmann, E 2, 12.

Alle Arbeiter

bekommen ihre Schürze weiß, blau und grün, geben sie nur zu **S. Perzmann bin. E 2, 12.** 92752

Deckbetten, Pölven u. Kissen

50 neue und gebrauchte. 92750
S. Perzmann, E 2, 12.
1500 Kappen u. Hüte zu allen Preisen bei 92751
S. Perzmann, E 2, 12.

100 Strohfäcke bei

S. Perzmann, E 2, 12. 92752
Ein Kind wird in gute Pflege genommen. Auch wird zum Waschen und Färben angenommen. 9280
G 4, 14, 5. Stod.

Mannheim **F 1, 9 Lina Steinruck** Mannheim **F 1, 9**
Atelier für orthopädische Corsets.



Corset mit elastischem Leibgurt für corpulente Damen. Gesetlich geschützt.



Geradehalter für Frauen, Mädchen und Kinder.



Frauen-Corset nach ärztlicher Angabe. Gesetlich geschützt.

Ich erlaube mir, den geehrten hiesigen und auswärtigen Damen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich auf dem hiesigen Platze ein

Special-Geschäft in Corsets

F 1, 9 Marktstrasse F 1, 9
 eröffnet habe. Mein Lager besteht in über 150 Sorten Corsets und unterhalte ich eine grosse Auswahl von Spickel-Corsets und zweckentsprechende Geradehalter-Corsets.

Hygienische Corsets nach Professor Bock, Jäger, Dr. Lahmann, wie Frauencorsets, Corsets zum Stillen, Corsets für Magenleidende.

Anfertigung nach Maass in 24 Stunden.

Anfertigung von Corsets und Maskirungen

zur Gleichstellung und Cachirung hoher Schultern und Hüften und jeder Unförmlichkeit. Diese von mir ausgeführten Cachirungs-Corsets sind von ärztlichen Autoritäten begutachtet und empfohlen.

Indem ich mein Unternehmen bestens empfehle und um geneigten Zuspruch bitte, zeichne

Hochachtungsvoll

F 1, 9 Lina Steinruck F 1, 9.

Größtes Special-Geschäft für
Corsetten
 Mannheim
Julie Hüchelbach
 Kunststrasse N 3, 9
 Reichhaltige Auswahl

Unstands-	Corsets,
Nähr-	Corsets,
Magenleiden-	Corsets,
Reit-	Corsets,
Band-	Corsets,
Füll-	Corsets,
Bühnen-	Corsets,
Bauzer-	Corsets,
Modell-	Corsets,
Büsten-	Corsets,
Fischbein-	Corsets,
Jhr jeder-	Corsets,

Geradehalter
 (besonders empfohlen) für Mädchen von 14 bis 16 Jahren.
 Corsetten nach Maass
 unter Garantie für vorzüglichen Sitz von billigster bis feinsten Ausführung. Waschen, Reparaturen, Faconniren auch nicht bei mir gekaufter Corsets schnellstens und billigst.

MODES.
 Von Paris zurückgekehrt beehre mich ergebenst anzuzeigen, daß ich eine große Anzahl
feinster Modell-Süte
 zur gefl. Ansicht ausgestellt habe.
 Zu geneigtem Besuch ladet ein **6090**
A. Brabender
 Modes
 C 1, 1, Breitestraße.
 Gleichzeitig erlaube mir auf mein reichhaltiges Lager in Blumen, Federn und allen Putzartikeln höflich aufmerksam zu machen.

Mittheilung.

Um irrig verbreiteten Gerüchten entgegenzutreten, mache ich hiermit bekannt, daß sich meine Wohnung und Geschäft nach wie vor in meinem Hause

Q 2, 23

befinden. Daulicher Veränderungen wegen habe ich auf kurze Zeit mein Lager in den zweiten Stock verlegt und verkaufe ich von jetzt an, da es mir während des Umbaus sehr an Raum mangelt, meine sämtlichen Waaren zu außer-gewöhnlich ermäßigten Preisen. **6261**

Moriz Schlesinger,
 Spezial-Bettengeschäft

Q 2, 23 Mannheim Q 2, 23.

LIEBIG
 Company's
FLEISCH-EXTRACT

Nur aecht

wenn jeder Topf den Namenszug

Liebig
 in blauer Farbe trägt

Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vor-trefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bildet, richtig angewandt, neben ausserordentlicher Bequemlichkeit, das Mittel zu grosser Ersparnis im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke. **584**

Zu haben in den Colonial-, Delicatesswaaren- und Drogen-Geschäften, Apotheken etc.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft

Herren Bassermann & Herrschel in Mannheim.

Grossen Erfolg
 haben die von mir fabricirten
Drahtmatratzen
 (circa 10,000 Stück im Gebrauch.)
 Mit goldenen und silbernen Medaillen auf vielen Weltausstellungen prämiirt. Dieselben befördern in hohem Grade **82062**
Reinlichkeit und Gesundheit
 sind von ausserordentlich angenehmer Elasticität. Vermöge ihrer Construction be-ständig der Luft-Circulation ausgesetzt, können sich Krankheitsstoffe in den Betten nicht festsetzen und empfehlen sich ihrer practischen Vorzüge sowie ihrer Billigkeit wegen (neben von 12 M. an per Stück) für Jedermann.
 Anfertigung in allen gewünschten Grössen.
 Ferner empfehle ich **Eisenbettstellen**
 von 8 Mark an per Stück.
Th. Löhler,
T 6, 13 Mannheim T 6, 13.

Verkauf
 von Wirthschafts-, Geschäfts- u. Privat-Häusern,
 Einzug von Anständen,
 Vertretung vor dem Bürgermeisterrat,
 durch Rechts- und Realitätsagent **Mayer, Q 5, 10.**
14,7 Strohhüte 14,7
 für Herren, Damen und Kinder werden gewaschen, nach allen modernen Farben gefärbt und der neuesten Façon umgeändert. **4918**
Gg. Wickenhöfer, Hutmacher, J 4, 7.

J. Luginsland,
 M 4, 12, M 4, 12,
 empfiehlt sein großes Lager in
 Riemenn. Parquetböden.

V. Mohr,
 G 3, 10. U 5, 29.
 Schuhwaarenlager. **1000**
 empfiehlt nur gute Waare aus
 den ersten Fabriken, sowie eigenes
 Fabrikat zu den billigsten Preisen.
U 5, 29 und G 3, 10.

Fertige Betten

complett in jeder nur denkbaren Zusammenstellung. Unterbett, Deckbett u. 2 Kissen zusammen von M. 34.— an, bis zu den feinsten Herrschaftsbetten.

Alle Arten Matratzen, Bettstellen und Sprungrahmen.

Die Füllung der Matratzen und Betttheile kann eingesehen werden. Jeder Betttheil wird auch einzeln abgegeben.

Billigste Bezugsquelle.

Billigste Bezugsquelle.

Garantie für solid und dauerhaft.

Betten- und Leinen-Ausstattungen, Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche, Bettfedern und Daunen.

L. Steinthal,

D 4, 9 Fruchtmarkt D 4, 9.

Bettwäsche.

Fertige Betttücher ohne Nath, à M. 1.50, M. 2.—, M. 2.50 und höher.

Bettzeuge, bestes Fabrikat, à 40 Pf., 50 Pf., 60 Pf., 70 Pf. per Meter.

Bett-Barchente und Drell von 60 Pf. an in großer Auswahl. Gebild. Tüchtücher von M. 1, 1.40, 2.—, 2.50, 3.— und höher.

Servietten per Duzend von 4 M. an. Sandtücher per Meter 20 Pf. und abgepaßte Sandtücher per Duz. v. 4.50 M. an.

Beehre mich hiermit den Eingang sämtlicher Neuheiten für Frühjahr und Sommer in jeder Art von

Herren- und Damen-Kleiderstoffen

in überaus reicher und geschmackvoller Auswahl ergebenst anzuzeigen und bitte bei Bedarf um gütigen Besuch.

Hochachtungsb
F 2 Nr. 6 J. Gross Nachf. (Inh. F. J. Stetter.) am Markt.
Vollständige Muster-Collection jederzeit zur Verfügung.

MODES

Ich empfehle in grossartiger Auswahl elegant garnirte

Damen-Hüte

elegant garnirte

Mädchen- & Kinder-Hüte zu niedrigsten Preisen.

Meine Hüte zeichnen sich durch geschmackvolle moderne Arbeit aus.

Leere Hüte, Blumen, Straussfedern, Tülle, Crêpes, Spitzen, Bänder, Goldborden etc. äusserst billig.

Babette Maier

F 6, 8 Modes F 6, 8.

Hüte werden façonirt, modern garnirt und alte Zuthaten gerne verwendet.

Deutsche Schaumwein-Fabrik Wachenheim

empfiehlt ihren aus reinem Naturwein ohne Zufüge von Spirituosen und ohne Einpumpen von Kohlensäure hergestellten, von ärztlichen Autoritäten günstig begutachteten

Schaumwein

in ganzen, halben und viertel Flaschen, bei Stifte Preisermäßigung. Verkaufsstelle bei **Jul. Eglinger & Co., Mannheim, G 2, 2.**

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung

Meinen werthen Freunden und Bekannten, sowie einem p. T. Publikum hiermit die Mittheilung, dass ich unter Heutigem im Hause **M 1, 2 Breitestrasse M 1, 2** ein

Cigarren-, Cigaretten & Tabak-Geschäft

unter der Firma **Carl August Schatt jr.** eröffnet habe.

Um jeder Geschmacksrichtung zu entsprechen, unterhalte ich stets reichhaltiges Lager in nur vorzüglichen Marken jeder Preislage, und bitte um geneigten Zuspruch.

Mannheim, 28. März 1891.

Hochachtungsvoll

Carl August Schatt jr.

M 1, 2 Breitestrasse M 1, 2.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Beize hiermit ergeht an, daß ich meine **Döfen-, Rinds-, Kalbs- u. Schweinemehlgerei** von **H 10 nach K 3, 11f**

verlegt habe. Wie bisher werde ich auch für die Folge bemüht sein, nur prima Fleisch- und Würstwaren in Verkauf zu bringen und jede gemessene Zufuhr gerne entgegen zu nehmen.

Hochachtungsb
K 3, 11f. W. Waiblinger K 3, 11f.



Schema
für 5296
Haustelegraph
zum Selbstanlegen.
Complet 20 Mr. Draht 9 M.
Neue Anlagen und Reparaturen werden billigst und Garantie ausgef.

Anton Emer, ZC 1, 12, n. Stdth.

Arena Knie

in Ludwigshafen, Marktplat.
Die Künstler- und Sektierer-Gesellschaft Knie wird Sonntag, den 5. April, Nachmittags 3 Uhr eine

Grosse Vorstellung

geben auf dem Marktplat Ludwigshafen, in Seiltänzen, Gymnastik, Equilibristik. Zum Beschlusse der Vorstellung

Auffahrt des Riesenballons.

welcher eine Höhe hat von 110 Fuß, einen Umfang von 40 Meter und in eine Höhe von 4-5000 Fuß steigen wird. Herr Haring wird den Aufstieg unternehmen, aber nicht wie andere Lustschiffer in einem Korbe oder Gondel, sondern auf einem fliegenden Trapes und während des Aufstiegs wird Herr Haring seine Turnübungen machen, was hier noch nicht gesehen wurde. Jedermann, der dem Schauspieler zusieht, hat ein Billet zu 20 Pfg. zu nehmen. Sitzplätze 50 Pfg. Ich lade zu dieser interessanten Vorstellung ein geehrtes Publikum Mannheims und Umgebend ein.

Hochachtungsvoll
Ludwig Knie, Ludwigshafen.

Neuheiten in garnirten Damen-, Mädchen- und Kinder-Stroh Hüten.

Specialität Wiener genre. 5497

Osoar Kramer, Joh. Oscar Stern, C 1, 9.

Strohhatwäsche. Oscar Kramer, C 1, 9.

Montag, den 6. April, Abends 7 Uhr

im **Casino-Saal**

Fünfte und letzte Kammermusik-Aufführung

der Herren Schuster, Stieffel, Gaulé und Kündinger, unter gefäll. Mitwirkung von Fräul. Frieda Zimmer aus Frankfurt und des Herrn Hofmusikus Zimmermann.

1) Quartett C-dur. Mozart. 2) Lieder. 3) Aria und Minuetto für Violine und Klavier. Raff. 4) Lieder. 5) Streichquintett G-Dur, Op. 111. Brahms. 6246

Billets à 2 Mk. 50 Pfg. sind in den hiesigen Musikalien-Handlungen und Abends an der Kasse zu haben.

Mannheim. Nationaltheater.

Gr. Bad. Hof- u. 56. Vorstellung

Sonntag, den 5. April 1891. im Abonnement A.

Die Jüdin.

Oper in 5 Akten von Scribe. Musik von Halevy.

Leopold von Oesterreich, Reichsfürst. Herr Gel.

Prinzessin Eudoria, seine Geliebte. Fräul. Lohis.

Richie des Kaisers. Herr Carlhof.

Johann von Brogny, Cardinal. Herr Starke.

Ruggiero, Oberbürgermeister der Stadt Constanz. Herr George.

Ein Herold. Herr Geobl.

Albert, kaiserlicher Offizier. Herr Peters.

Ein Bürger. Herr Stijet.

Alexzar, ein Jude. Herr Claus.

Recha, seine Tochter.

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürst, Geilichkeit und Bischof, Rathsherrn, Ritter, Pagen, Soldaten. Juden und Jüdinnen. Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Constanz im Jahre 1414.

Im 1. Akte: Walzer, getanzt von den Damen des Ballets. Im 3. Akte: Grand pas de folle, getanzt von Fräul. Danke und den Damen des Ballets.

Kasseneröffnung 7/8 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Große Preise.